REICHENBERGHALLE REICHELSHEIM

Hygienekonzept

Hygienekonzept für die Reichenberghalle Reichelsheim gemäß Coronavirus-Schutzverordnung vom 22.07.2021 für die Durchführung von Kulturveranstaltungen im Kultursaal mit Künstlern und Publikum/Besuchern

1. Maßgabenkonzept

Die Verantwortung für die Umsetzung notwendiger Infektionsschutzmaßnahmen trägt der Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin. Ziel ist die Verhinderung von Infektionen. In die Konzeptionierung des Hygienekonzepts waren die Verwaltungsfachwirtin Simone Lein, Ordnungsamtsleiter Steffen Wolf sowie der Leiter für Kultur und Tourismus und die Verwaltung der Reichenberghalle, Jochen Rietdorf, eingebunden.

2. Arbeitsplatz Reichenberghalle und Hygiene

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen ausreichend Abstand zu anderen Personen halten. Wo dies durch Maßnahmen der Arbeitsorganisation nicht möglich ist, müssen alternative Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Abstandsregelungen verhindern wirksam die Übertragung von Erregern und haben daher eine zentrale Bedeutung.

3. Skizze und Besucherlenkung

Die dem Hygienekonzept beigefügte Skizze zur Nutzung der Reichenberghalle für Kulturveranstaltungen mit Künstlern und Publikum/ Besuchern zeigt die unbedingt einzuhaltenden Verkehrswege, um den notwendigen Mindestabstand einhalten zu können und den größtmöglichen Schutz des Personals und der Besucher zu gewährleisten.

Der Zugang zur Reichenberghalle hat ausschließlich über den offiziellen Haupteingang zu erfolgen.

Die Garderobe wird vom Besucher mit an den Sitzplatz genommen.

Das in den Hygieneplan eingewiesene Kassen- und Hallenpersonal hat eineinhalb Stunden vor Veranstaltungsbeginn seine Plätze im Kassenbereich einzunehmen. Die Kasse ist im Eingangsbereich zur Lobby hin aufgebaut, ist von der Rückseite mit einem Absperrband gesichert und zum Besucher hin mit einem Spuckschutz ausgestattet. Das Kassenpersonal hat vor Beginn der Einlasskontrolle die Hände zu desinfizieren und mit Beginn der Einlasskontrolle eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen sowie stets ausreichenden Abstand (1,5 m) zu anderen Personen zu halten. Im Eingangsbereich (Foyer) teilt ein weiteres Absperrband den Zugang zu den Toiletten ab.

Der Besucher hat sich unmittelbar vom Kassenbereich durch die Doppeltüren 1 (Eingang) in den Kultursaal zu begeben. Dort angekommen, wird er vom Hallenpersonal in Empfang genommen. Nach Mitteilung seiner Sitzplatznummer bekommt er vom Hallenpersonal durch Handzeichen seinen Sitzplatz zugewiesen. Besuchern, die Eintrittskarten für die Galerie haben, ist der Zugang zur Galerie nur über die Wendeltreppe im Kultursaal gestattet.

Der Zugang zu den Toilettenanlagen in der Reichenberghalle führt ausschließlich über die Doppeltür 2 (Toiletten), vom Kultursaal durch das Foyer und den Treppenabgang zu den Toiletten im ersten Untergeschoss. Nach Ende des Toilettengangs erfolgt der Rückweg über die Treppe in den Kultursaal.

Das Verlassen der Reichenberghalle am Veranstaltungsende hat ausschließlich durch die Lobby und den Sitzungssaal ins Freie zu erfolgen.

4. Ausschluss von Personen

Vor dem Haupteingang wird der Hinweis an Besucherinnen und Besucher angebracht, dass folgende **Personen** vom Zutritt **ausgeschlossen** werden:

Vom Besuch sind Personen ausgeschlossen, die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten an Covid-19-Erkrankten hatten und/oder unspezifische Allgemeinsymptome oder respiratorische Symptome jeglicher Schwere aufweisen.

5. Hygienemaßnahmen

Im Eingangsbereich der Reichenberghalle ist ein Hygienespender aufgestellt, der den eintretenden Besuchern eine Desinfektion ihrer Hände ermöglicht. Entsprechende Bodenmarkierungen ermöglichen einen abstandsgerechten Zugang.

Das Hygienekonzept für die Reichenberghalle bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen im Kultursaal beinhaltet das effiziente Reinigen und Desinfizieren vor und nach einer Veranstaltung, insbesondere der Risikopunkte wie Sanitäranlagen, Türklinken, Handläufe und Bestuhlung.

Es bedarf zusätzlich einer Wischdesinfektion der Räume sowie der berührten Gegenstände und des Bodens der Reichenberghalle, die durch das geschulte Reinigungspersonal vor und nach jeder Veranstaltung durchzuführen und in einem Reinigungsplan zu dokumentieren ist.

6. Maskenpflicht

Es gilt in der ganzen Reichenberghalle eine Maskenpflicht nach Vorgaben der aktuellen CoSchuV.

Ausnahme: Während dem Essen und Trinken in der Pause, ist das abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung in speziellen Bereichen (Pausenbewirtungsraum) erlaubt.

7. Besucherzahl

Es stehen max. 222 Plätze (Weiß im Übersichtsplan) für die Kulturveranstaltung zur Verfügung. Zwischen den einzelnen Reihen ist ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten.

Stufe 1 - Inzidenz bis 50 / 7 Tage

- Durchführung bis zu 750 Personen im Innenbereich möglich (zuzüglich Geimpfte/Genesene).
- Negativnachweis erforderlich (Genesen, Geimpft oder Getestet)
- Sitzplatzreihe wird auf maximal 13 Personen aus verschiedenen Hausständen begrenzt, danach wieder 1,5 Meter Abstand zur nächsten Sitzplatzreihe.
- Maskenpflicht in der Reichenberghalle, außer am Sitzplatz oder ausgewiesenen Flächen mit Personenbegrenzung im Pausenbewirtungsraum.

Stufe 2 - Inzidenz ab 50 / 7 Tage

- Durchführung bis zu 250 Personen im Innenbereich möglich (zuzüglich Geimpfte/Genesene).
- Negativnachweis erforderlich (Genesen, Geimpft oder Getestet).
- Sitzplatzreihe wird auf maximal 13 Personen aus verschiedenen Hausständen begrenzt, danach wieder 1,5 Meter Abstand zur nächsten Sitzplatzreihe.
- Maskenpflicht in der Reichenberghalle, außer am Sitzplatz oder ausgewiesenen Flächen mit Personenbegrenzung im Pausenbewirtungsraum.

Stufe 3 – Inzidenz über 100 / 7 Tage

- Durchführung bis zu 100 Personen im Innenbereich möglich (zuzüglich Geimpfte/Genesene). Sollten mehr als 100 getestete Personen an der Veranstaltung teilnehmen, ist eine Genehmigung vom Gesundheitsamt des Odenwaldkreises einzuholen
- Negativnachweis erforderlich (Genesen, Geimpft oder Getestet).
- Sitzplatzreihe wird auf maximal 13 Personen aus verschiedenen Hausständen begrenzt, danach wieder 1,5 Meter Abstand zur nächsten Sitzplatzreihe.
- Maskenpflicht in der Reichenberghalle, außer am Sitzplatz
- Getränke und Essen muss im Außenbereich der Reichenberghalle zu sich genommen werden.

8. Kontaktdatenerfassung

Im Eingangsbereich sind QR-Codes für die Nutzung der Luca App, die eine verschlüsselte Kontaktdatenübermittlung für Gastgeber und Gäste sowie eine

vertrauensvolle Nachverfolgbarkeit ermöglicht. Die Besucher werden beim Ticketverkauf und vor Einlass in die Reichenberghalle darauf hingewiesen, die Luca-App zu nutzen. Personen die keine Luca-App haben, werden manuell in Luca-Locations erfasst.

Des Weiteren sind die Eintrittskarten dem Kassenpersonal vorzuzeigen, eine Registrierung erfolgt über einen Scanner, der die über ein Ticketsystem erhobenen, personenbezogenen Daten der jeweiligen Besucher registriert.

9. Lüftung

Vor, während und nach jeder Veranstaltung ist die Reichenberghalle ausreichend durch das Hallenpersonal zu lüften.

10. Sonstiges

Spartenspezifische Rahmenbedingungen, die insbesondere dem Schutz der künstlerischen Akteure dienen:

Der erforderliche Mindestabstand ist von den Schauspielerinnen und Schauspielern während der Aufführung auf der Bühne einzuhalten, ggf. sind alternative Schutzmaßnahmen durch die Schauspieler/innen eigenverantwortlich zu ergreifen.

Als Garderobenräume werden bei Bedarf zusätzlich zur großen Künstlergraderobe die beiden Umkleidekabinen der Sporthalle zur Verfügung gestellt, die in dieser Zeit dann für den Sportbetrieb der Sporthalle gesperrt werden.

Die Duschräume der Umkleidekabinen dürfen genutzt werden. Ab einer Inzidenz von 100 / 7 Tage nicht mehr.

06.09.2021

Stefan Lopinsky,
Bürgermeister